

Mix aus Tanz, Gesang und Theater

Die „Traumtänzer“ gestalten Auftakt am 28. November

Beim Göppinger Winterwunder, das am 28. November seine Pforten öffnet, sorgen zahlreiche Stars für Unterhaltung. Mit dabei: Die Traumtänzer.

Göppingen. Die Programme der Traumtänzer sind immer eine außergewöhnliche Zusammenstellung aus verschiedenen theatralen Genres, aus Tanz, Gesang, Pantomime, schwarzem Theater und Zauberei. Auf handwerklich hohem Niveau agieren Amateurschauspieler – präzise und wandlungsfähig. Kabarettnummern wechseln mit feinsinniger, clownesker Pantomime. Wie Zahnräder greifen beim schwarzen Theater die visuellen Effekte ineinander. Opulente, gesungene und

getanzte Bilder verändern sich fast unmerklich in Stimmungen.

Es gibt wohl schöne Frauen in immer neuen, wunderschönen Kostümen und ein perfektes Farbenspiel der Scheinwerfer zu bewundern, und doch sind es nicht nur die optischen Reize, die das Traumtänzerprogramm zu einem Erlebnis für die Sinne machen. Unterhaltsames fließt in Ernstes über, das sich, wie im Traum, bis zur Tragik steigert, um gleich darauf, sich wie von Geisterhand in schwebende Leichtigkeit aufzulösen.

Bei der Eröffnung des Göppinger Winterwunders zeigt das Ensemble des Theaters TAG (Leitung: Rolf Schaal) am 28. November in der Werfthalle in Göppingen Ausschnitte aus seinen Programmen.



Die Traumtänzer gestalten die Auftaktveranstaltung im Göppinger Winterwunder in der Werfthalle mit.